

# Bericht aus Berlin



**CDU**  
Armin Schuster

## Föderalismus weiterentwickeln

### Faire und effiziente Planung des föderalen Finanzgefüges

In dieser Woche hat die Unionsfraktion in erster Lesung über umfassende Reformen der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern beraten. Der finanzielle Ausgleich der Länder soll nicht länger durch das bisherige System aus Nehmer- und Geberländern hergestellt werden. Die unterschiedliche Finanzkraft der Länder soll stattdessen durch Zu- und Abschläge bei der Verteilung der Umsatzsteuer auf die Länder ausgeglichen werden. Der Bund wird sich mit ca. 9,5 Mrd. € im Jahr 2020 beteiligen, um eine gerechte Entwicklung in allen Ländern zu erreichen. Daneben sind u.a. Zuschüsse durch den Bund für Bildungseinrichtungen in finanzschwachen Kommunen, ein zentrales Bürgerportal für öffentliche Online-Anwendungen und eine Infrastrukturgesellschaft auf Bundesebene geplant, mit der der Bund z.B. die alleinige Verantwortung für die Bundesautobahnen übernimmt. Das Gelingen des Reformpaketes wird für eine finanzielle Planungssicherheit sorgen, welche insbesondere einem starken Wirtschaftsstandort wie Baden-Württemberg helfen wird, auch in Zukunft erfolgreich zu sein.



Sehr geehrte Damen und Herren,  
am vergangenen Sonntag hat die Bundesversammlung Frank-Walter Steinmeier zum neuen Bundespräsidenten gewählt. Dass er für die Union kein Herzenskandidat war liegt nicht an Steinmeier selbst, sondern daran, dass wir selbst niemanden ins Rennen geschickt haben. Aber in einer bewegten Zeit bringt er die nötige Stabilität, Verlässlichkeit und Erfahrung für das Amt mit. Indem Frank-Walter Steinmeier sich für unsere Demokratie stark macht, ist er auch nicht der Vernunftskandidat, als der er bereits bezeichnet wurde, sondern ein überparteilicher Bundespräsident, dem viele Menschen ihr Vertrauen schenken. Ich glaube nicht, dass die Berliner SPD mit ihrer despektierlichen Bemerkung vom „sozialdemokratischen Schlossherrn“ Recht behalten wird. Denn ich halte ihn für so verantwortungsvoll das Amt des Bundespräsidenten parteipolitisch unabhängig zu gestalten, wie wir es von ihm erwarten. Wir dürfen gespannt bleiben, wie der neue Bundespräsident nach seinen starken ersten Worten, dass Demokratie keine Resignation verträge, seine Rolle ausfüllen wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Armin Schuster

Armin Schuster MdB  
Im Deutschen Bundestag für den  
Wahlkreis  
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro  
Tel.: 030 227-71005  
Fax: 030 227-76606  
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro  
Tel.: 07621-4258033  
Fax: 07621-4258035  
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

## Armin Schuster und Peter Weiß begrüßen eine Ausweitung der DNA-Analyse

Armin Schuster und Peter Weiß begrüßen die baden-württembergische Gesetzesinitiative im Bundesrat, künftig persönliche Merkmale aus DNA-Spuren wie die Augen-, Haar- und Hautfarbe sowie das biologische Alter zur Verbrechensbekämpfung verwenden zu dürfen. Mit Blick auf die Freiburger Mordfälle wäre dies ein sehr effektives Ermittlungswerkzeug gewesen.

"Die Bestimmung der biogeografischen Herkunft kann die Ermittlung der Täter deutlich erleichtern, gleichzeitig aber auch Unbeteiligte frühzeitig entlasten. Deshalb werden wir uns im Bund für die Erweiterung der DNA-Analyse um die biogeografische Herkunft stark machen", so Schuster und Weiß. Die Pressemitteilung ist [hier](#) abrufbar.

## Treffen mit dem Freundeskreis Asyl – BPA-Gruppe in Berlin



Mit rund 50 Flüchtlingshelfern des Freundeskreises Asyl aus dem Kreis Lörrach, von Eschbach über Weil am Rhein bis Schopfheim, diskutierte Armin Schuster an diesem Donnerstag. Er hatte die Gruppe als besondere Anerkennung für ihre Arbeit und ihr Engagement unter Schirmherrschaft des Bundespresseamts (BPA) nach Berlin eingeladen. Im Gespräch ging es insbesondere um Themen wie die deutsche Asylpolitik, aber auch um internationale Politik und Entwicklungshilfe. Herr Schuster betonte hierbei vor allem die wachsende Verantwortung Deutschlands in der Welt.



## Verbesserter Schutz für Polizisten und Rettungskräfte

Gewalttätige Angriffe und respektloses Verhalten gegenüber Polizei und Rettungskräften nehmen weiter zu. Deshalb ist nun auch die SPD auf die langjährigen Forderungen der Union nach einem rechtlich abgesicherten, besseren Schutz der Beamten im Dienst eingegangen. Neben einer Verschärfung des Strafrechts und einer neu eingeführten Mindeststrafe von 3 Monaten werden 10.000 neue Stellen bei den Sicherheitsbehörden des Bundes geschaffen und der Einsatz von Bodycams ermöglicht, welche Angriffe auf Bundespolizisten eindämmen sollen.

+++++++ Kurz berichtet +++++++

## Armin Schuster in der Tagesschau

Nachdem der Innenausschuss in einer Sondersitzung erneut über den Fall Amri beraten hat, gab Armin Schuster gegenüber der Tagesschau ein Interview, das Sie [hier](#) abrufen können (ab Minute 7:02).



## Schulklassen der Hellbergschule Lörrach-Brombach zu Besuch bei Armin Schuster



Am Mittwoch, den 15. Februar 2017 besuchten die Schüler der 9. Klasse der Hellbergschule Lörrach Armin Schuster im Bundestag. Er stellte sich Ihnen als Abgeordneter vor und die Schüler konnten ihm außerdem Fragen zu seiner Freizeit und seinem Privatleben stellen.

+++++++ Terminhinweise +++++++

**20. Februar 2017, 18 Uhr:** Treffen der CDU Senioren Grenzach-Wyhlen. Themen: Innere Sicherheit, die Folgen der Wahl von Donald Trump, Reduzierung der Zuwanderung, die Beziehungen zur Türkei. Wo? Gasthaus zum Löwen in Wyhlen (Lörracherstr. 2, 79639 Grenzach-Wyhlen)

**21. Februar 2017, 17:30 Uhr:** Auf meine Einladung hin nimmt der Verfassungsschutzpräsident Dr. Hans-Georg Maaßen bei der **Diskussionsveranstaltung: „Demokratie in Gefahr? - Bedrohungen durch Cyberangriffe, Hasskampagnen und terroristische Gewalt“**

Wo? Stadtbibliothek Lörrach (Basler Str. 152, 79539 Lörrach)